

Mai - Juli 2026

STANDPUNKT

Gemeindebrief der Gnadenkirche Sanderau



beGeistert ...



*Diese Hoffnung haben wir als einen
sicheren und festen Anker unsrer Seele. Hebr. 6,19*

Wir grüßen alle, die im Mai, Juni und Juli
ihren Geburtstag feiern!

*Herzlichen Glückwunsch
und Gottes Segen!*

*Liebe Leserinnen
und Leser,*

wann waren Sie das letzte Mal richtig
begeistert?

Begeisterung hat einen ganz eigenen „Geschmack“: ein Lied, das im Ohr bleibt. Ein Gespräch, das noch nachwirkt. Ein Moment draußen, in dem man plötzlich durchatmet und merkt: Das tut mir gut. Pfingsten erzählt von Begeisterung, von Ermutigung und Hoffnung. In meinem liebsten Pfingstlied heißt es: „Komm, Heiliger Geist, mit deiner Kraft, die uns verbindet und Leben schafft. Schenke uns von deiner Liebe, die vertraut und die vergibt. Alle sprechen eine Sprache, wenn ein Mensch den andern liebt.“ Pfingsten erzählt davon, dass Menschen neu in Bewegung kamen, Verbundenheit gespürt haben und berührt wurden. Und mehr noch: Pfingsten verwandelt. Die, die eben noch ratlos, hilflos und niedergeschlagen waren, können plötzlich losgehen. Sie haben keine Angst mehr, sind fröhlich und zuversichtlich – und finden die richtigen Worte. Der Geist Gottes verändert nicht die Welt auf einen Schlag, aber er verändert Menschen. Und durch sie beginnt sich etwas zu bewegen. „Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch; und eure Söhne und eure Töchter sollen weissagen, und eure Jünglinge sollen Gesichte sehen, und eure Alten sollen



Träume haben.“ (Apostelgeschichte 2)
Alte träumen – von dem, was noch werden kann.
Menschen sprechen aus, was trägt und Hoffnung gibt.
Und Junge sehen Visionen – von einer Zukunft, die anders möglich ist.
Solche „Pfingstmomente“ gibt es auch heute – vielleicht näher, als wir denken. Auch in unserer Pfarrei: im gemeinsamen Feiern, etwa beim Himmelfahrtsgottesdienst unter freiem Himmel oder beim ökumenischen Pfingstgottesdienst. In besonderen Wegmarken wie der Konfirmation. In Begegnungen bei „Eine Tasse Zeit“ oder im Besuchsdienstkreis „Unterwegs zum Menschen“. Beim Sommerfest, bei Musik, beim Pilgern – oder einfach dort, wo Menschen sich Zeit füreinander nehmen und etwas von dieser besonderen Kraft spürbar wird. Mögen Sie in den kommenden Monaten hier und da einen Pfingstfunken spüren, der überspringt und etwas verwandelt. Ich freue mich auf die ein oder andere Begegnung mit Ihnen!

Herzlich,
Ihre Pfarrerin Meike Müller-Stach

Rückblicke



■ Passionsandachten

In einer Zeit, in der wir Christen Jesus auf seinem Weg zum Kreuz gedanklich begleiten, ist es schön, während des Wochenablaufs, mal im Alltag anzuhalten. Das haben wir mit der Meditation am Donnerstagabend getan. Singen, atmen, beten, ganz im Augenblick und der Gegenwart Gottes sein. Am Gründonnerstag wurde das Abendmahl an Tischen gefeiert, gemeinsam gegessen und getrunken. Es ist sehr schön, das tun zu können, die ganze Fülle von Gottes Liebe zu erfahren. Wie schön.

Irene Albrecht

■ Weltgebetstag

Der Weltgebetstag der Frauen e.V. ist die größte ökumenische Basisbewegung von Frauen. In über 120 Ländern wurden am 1. Freitag im März ökumenische Gottesdienste gefeiert. Der Austausch und die sichtbare Gemeinschaft aller christlicher Frauen in der Welt waren von Anfang an das gemeinsame Anliegen des Weltgebetstages. Darum wird die Gottesdienstgestaltung im jährlichen Wechsel von

Frauen aus einem anderen Land verfasst. Die Frauen bringen in den Texten und Gebeten für die Gottesdienste die eigenen Hoffnungen und Ängste, Freuden und Sorgen, die Wünsche und Bedürfnisse sowie die eigene kulturelle Vielfalt mit ein. Darüber hinaus werden mit den gesammelten Spenden weltweit Frauen- und Mädchenprojekte unterstützt. Es war sehr begeisternd zu erleben, dass wir uns an diesem Tag weltweit mit den Frauen aus Nigeria verbunden wussten. Zum Gottesdienst waren alle Frauen, Männer und Kinder eingeladen. Die große Zahl der Besucher freute uns sehr, setzten sie doch ein starkes Zeichen der Solidarität. Die herzberührenden Berichte der Frauen gaben uns einen wertvollen Einblick in ihr Leben. Gemeinsam haben wir für die Anliegen der Frauen aus Nigeria gebetet. Familie Trommler begleitete unsere Lieder mit ihrem wunderbaren Gesang und ihren Instrumenten. Im Anschluss luden die Mitarbeiterinnen zum gemütlichen Austausch und einem leckeren Buffet mit landestypischen Speisen ein. Es war eine rundum gelungene Veranstaltung, die noch lange nachklingt.

Angela

■ Weinbergswanderung

Unter dem Motto „Cut Off“ ging es für einige Weinbegeisterte kürzlich hoch in die Würzburger Abtsleite – mit Dorothea Eberlein als fachkundige Begleiterin. Mit viel Wissen und noch mehr Begeisterung erklärte sie uns alles Wichtige rund um den Rebschnitt und wie aus sorgfältiger

Rückblicke/Aktuelles

Pflege später köstlicher Wein entsteht. Pfarrerin Meike Müller-Stach lieferte mit der Frage, welche Aktivitäten, Beziehungen ... wir in unserem Leben beenden sollten, damit Neues wachsen kann, einen Anstoß zum Nachdenken. Bei strahlendem Wetter, guter Stimmung und jeder Menge interessanter Einblicke wurde die Wanderung zu einem schönen Mix aus Natur, Weinbaukunde und Impuls zum Weiterdenken – ein Erlebnis, das Lust auf mehr macht!

Dieter Katz

Die Termine für die nächsten Weinbergswanderungen:

Sonntag, 26.07. u. Donnerstag, 24.09., jeweils 14 bis 17 Uhr, Sonntag, 8.11., 17 Uhr Weinprobe (mit Unkostenbeitrag)

Aktuelles:

■ Konfis

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden werden in unserer Gemeinde immer sichtbarer. Im Gottesdienst lesen einige bereits das Evangelium, andere helfen beim Kirchenkaffee oder -tee mit. Auch bei der Aktion „Eine Tasse Zeit“ möchten manche bald einmal hineinschnuppern.

Die Konfiarbeit der Innenstadtgemeinden läuft derzeit sehr erfreulich: Mit 30 Jugendlichen sind wir eine große und lebendige Gruppe. Gemeinsam sind wir unterwegs auf dem Weg zur Konfirmation. Ein besonderer Höhepunkt war unsere erste Freizeit, auf der wir uns intensiv mit dem Abendmahl beschäftigten

haben. Dabei wurde nicht nur gelernt und diskutiert, sondern auch viel gemeinsam erlebt.

In den kommenden Wochen geht es Schritt für Schritt weiter in der Vorbereitung auf die Konfirmation. Als nächstes steht ein Konfismatag zum Thema Seelsorge auf dem Programm – ein Tag, an dem es darum gehen wird, füreinander da zu sein und über Fragen des Lebens und Glaubens ins Gespräch zu kommen.

EINE TASSE ZEIT

Wir laden Sie herzlich zu unserem monatlichen Nachmittagscafé am Freitag ein.

In der **ersten Stunde** ist Zeit zum Austausch, Kuchen essen und Kaffee trinken.

In der **zweiten Stunde** werden wir uns einem Thema widmen. Dazu laden wir auch Referentinnen und Referenten ein. Wir freuen uns auf Sie.

Freitag 22 Mai	Quiznachmittag	15.00- 17.00 UHR
Freitag 26 Juni	Lesung „Wir fangen das Glück“ Juliane Michel liest aus ihrem neuen Roman	15.00- 17.00 UHR
Freitag 17 Juli	Mitsing-Nachmittag Von Paul Gerhard bis Clemens Bisslinger	15.00- 17.00 UHR

Der neue Roman von Juliane Michel spielt in Frankfurt am Main im Sommer 1946. Er handelt von einer jungen Frau, die als Polizeifotografin einem jüdischen Freund hilft, als er unter Mordverdacht steht.

Änderungen sind möglich. Bitte informieren Sie sich über unsere Homepage und die aktuellen Aushänge.

Gottesdienste

Sonntags- und Feiertagsgottesdienste (jeweils um 10:00 Uhr)

- 03.05. 10:00 Uhr: Lektor Dieter Katz
18:00 Uhr: Einladung zum Vorstellungsgottesdienst der Konfis in St. Johannis
- 10.05. Pfr. Jürgen Dolling, mit Abendmahl
- 14.05. Herzliche Einladung zum Himmelfahrtsgottesdienst nach St. Stephan
- 17.05. 10:00 Uhr: Herzliche Einladung nach St. Stephan
14:00 Uhr: Tauffest für die Konfis der Innenstadt im Innenhof der Gnadenkirche. Wir feiern einen Gottesdienst mit Tauferinnerung.
- 24.05. Dekan Wenrich Slenczka, mit Abendmahl
- 25.05. Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst nach St. Stephan
- 31.05. Prädikant Georg Greifenstein
- 07.06. Diakonin Martina Fritze
- 14.06. Dekan Wenrich Slenczka
- 21.06. Pfr. Jürgen Dolling, mit Abendmahl
- 28.06. 10:00 Uhr: Herzliche Einladung nach St. Stephan zum Mozartfestgottesdienst
19:00 Uhr: Abendgottesdienst in der Gnadenkirche, Pfrin. Meike Müller-Stach mit Team
- 05.07. Etwas anderer Gottesdienst, Pfrin. Meike Müller-Stach mit Team
- 12.07. Gemeinsames Sommerfest der Pfarrei in St. Stephan
- 19.07. Dekan Wenrich Slenczka, mit Abendmahl
- 26.07. Gottesdienst für Groß und Klein mit Familienbrunch, Pfrin. Meike Müller-Stach

Infos

■ Himmelfahrtstag, 14.05.

10:00 Uhr in St. Stephan

Wir feiern einen **Innenstadt-Gottesdienst** am Himmelfahrtstag, Do., 14.05. um 10.00 Uhr. Wegen des Katholikentags sind wir dieses Mal auf der Regierungswiese neben St. Stephan. Der Gottesdienst wird vom CVJM-Posaunenchor und von der Dekanatsmusikschule mitgestaltet, im Anschluss gibt es einen Frühschoppen mit Live-Musikbeiträgen und Stärkungen für das leibliche Wohl. Herzliche Einladung! Wenn Sie uns dabei unterstützen können, sagen Sie uns bitte Bescheid.

■ Pfingstmontag, 25.05.

10:00 Uhr in St. Stephan, **Ökumenischer Gottesdienst** für die Sanderau

Unsere Pfarrei feiert gemeinsam mit der katholischen und der altkatholischen Kirche ein ökumenisches Pfingstfest.

■ So. 03.05., 18:00 Uhr in St. Johannis

Vorstellung der Konfis

■ So. 17.05., 14:00 Uhr in der Gnadenkirche, **Taufgottesdienst der Konfis mit Tauferinnerung**

Am 17.05. werden wir gemeinsam die Taufe der Konfis feiern, die bisher noch nicht getauft sind. Wir laden dazu herzlich zu einem Fest in der Gnadenkirche ein. Für alle, die schon getauft sind, wird es zudem die Möglichkeit zur Tauferinnerung geben.

■ So. 14.06., 10:00 Uhr in St. Stephan

Konfirmation

■ Fr. 10.07., 19:00 Uhr in St. Stephan

Raum für die Seele – ökumen. Frauenliturgie

■ So. 05.07., 10:00 Uhr in St. Johannis

Gottesdienst für Groß und Klein mit Tauferinnerung

■ So. 26.07., 10:00 Uhr in der Gnadenkirche

Frühstückskirche für Familien

Wir werden gemeinsam einen Gottesdienst für Groß und Klein feiern und anschließend gemeinsam frühstücken. Wir freuen uns auf euch!

■ Ökumen. Friedensgebet, 18:00 Uhr

Mi. 20.05. St. Peter und Paul, Mi. 17.06. St. Stephan, Mi. 15.07. St. Adalbero

■ 19.04.-17.05. in St. Stephan

Ausstellung zu MUTungen

Udo Breitenbach, Künstler und Designer aus Partenstein und Bruder des früheren Dekans Günter Breitenbach, beschäftigt sich mit dem Thema Mut: „Die heutige Welt ist voller Zumutungen und stellt uns vor Herausforderungen. Klimakrise, Krieg, Migration, Populismus, Rechtsradikalismus, Egoismus und Egozentrik, Pessimismus und Fatalismus. Die Ausstellung will Denkanstöße geben und ermutigen.“

■ Standpunkt

Am Do., 30.07. um 17:00 Uhr wird wieder der neue Standpunkt verteilt gemacht. Er liegt ab Fr., 31.07. für die Gemeindeglieder zum Mitnehmen bereit.

Infos

■ Besuchsdienstkreis, Fr. 08.05.

Erleben Sie Sinn und Gemeinschaft: Unser Besuchsdienst „Unterwegs zum Menschen“ in der Pfarrei lädt Sie ein, Teil einer den Menschen zugewandten Gemeinschaft zu werden. Schon mit einem monatlichen Besuch setzen Sie ein Zeichen – Ihre Worte, Ihr offenes Ohr und Ihr Lächeln schenken Sinn, Zugehörigkeit und Wertschätzung. Regelmäßige Treffen der Besuchsdienst-Gruppe vertiefen die Verbindung: Sie bleiben verbunden, begleitet, dankbar und fest verwurzelt in unserer Pfarrei. Wir besuchen Mitglieder unserer Pfarrei zum Geburtstag. Schön, wenn Sie auch dabei sind! Kommen Sie doch gerne zu unserem **Infoabend: Freitag, 08.05. um 18.00 Uhr im Kapitelsaal St. Stephan.** Meike Müller-Stach, Jürgen Dolling, Kai-Uwe Starke

■ Pilgern im Sommer

Wir wollen mit einer kleinen Pilgergruppe (die Zahl ist beschränkt) von Di., 09.06. bis Sa., 13.06. einen Abschnitt des Weges von Coburg nach Würzburg erkunden. Martin Luther hat 1518 ebenfalls diesen Weg genommen. Wer sich dafür interessiert, sollte 20 km täglich mit Rucksack laufen können und bereit sein, in einfachen Unterkünften (auch Mehrbettzimmer) zu übernachten. Kontakt: Pfarrer Jürgen Dolling, Tel. 09 31 – 7 33 77 und Pilgerbegleiterin Dorothea Eberlein

■ Sa. 25.07. Sommerfest Sanderau

Beim diesjährigen Sommerfest in der Sanderau werden auch wir als Kirchengemeinde mit dabei sein. Wir freuen uns schon auf viele spannende Begegnungen.



Der Umwelt zuliebe –
eigene Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde
Würzburg -Gnadenkirche -

am Sonntag, den 7. Juni 2026
und Sonntag, den 14. Juni 2026

Die Kleiderspenden können jeweils von 09:30 - 11:30 Uhr im
oberen Gemeindesaal abgelegt werden.

Gnadenkirche, Danziger Straße 10, 97072 Würzburg

Bethel

Kirchenmusik in St. Stephan

So. 03.05., 10:00 Uhr

Musik zum Sonntag Kantate

J. S. Bach, Jauchzet Gott in allen
Landen, BWV 51
Mechtild Söffler, Sopran,
Camerata St. Stephan, KMD Christian
Heidecker

So. 28.06., 10:00 Uhr

Gottesdienst zum Mozartfest

Mendelssohn und Poulenc
Predigt: OKR Berthild Sachs, Regional-
bischöfin des Kirchenkreises Bayreuth
Cappella St. Stephan, KMD Christian
Heidecker

So. 17.05., 18:00 Uhr

Stephaner Emporenkonzert

Choral, Hymnus und Litanei
Werke von Bach, Franck, Demessieux
und Alain
KMD Christian Heidecker, Orgel

So. 19.07., 18:00 Uhr

Stephaner Emporenkonzert

Spiritus et Cornu Sancta
Werke von Bach, Bruckner, Händel,
Grieg, Mozart und Wagner.
Hornklasse Prof. Christoph Eß, Hoch-
schule für Musik Würzburg. Eintritt frei



Foto: J. Dolling

Nachruf



Zum Gedenken an Siegward Neukam

Siegward Neukam war nie der laute, sich in den Vordergrund spielende Mann, aber er war über all die Jahre stets sehr präsent bei uns in der Kirchengemeinde. Ein „Urgestein“ der Gnadengemeinde – so könnte man sagen.

In vielen Bereichen der Gnadengemeinde setzte er sich mit seiner fachlichen Expertise als Bauingenieur ein. Alles, was im Laufe der Zeit an Renovierungen oder Bausachen anstand, begleitete er gründlich, fachkundig und konstruktiv. Dabei hielt er als langjähriger Kirchengemeindepfleger bei jeder Sanierungsmaßnahme das Auge auf den veranschlagten Kosten. Lange Jahre vertrat er als Mitglied des Kirchenvorstands „seine Gnadengemeinde“ auch in der Gesamtkirchengemeinde. Wie viele Abendsitzungen im Kirchenvorstand und in der Gesamtkirchengemeinde Siegward Neukam wohl im Laufe seiner ehrenamtlichen Tätig-

keiten besuchte? In 35 Jahren Mitarbeit im Kirchenvorstand kamen sehr viele Stunden (und Nächte!) zusammen! In der Gemeinde Gnadengemeinde kennen viele Gottesdienstbesucher ihn auch als liturgischen Lektor im Gottesdienst. Mit großer Freude sang er im Projektchor mit und umrahmte dadurch so manchen Festgottesdienst feierlich. Im Ökumenischen Bibelgesprächskreis brachte er sich regelmäßig mit seinen Gedanken, mit Fragen und Überlegungen zum biblischen Text ein. Die letzten Lebensjahre waren oft durch schmerzhaftes Krankheiten geprägt. Der Weg wurde immer mühsamer und beschwerlicher für ihn.

Am 21. Januar 2026 durfte er nach Hause in die vorbereitete Wohnung seines himmlischen Vaters umziehen – vergewissert durch die Liebe seiner Familie und bestärkt durch das Abendmahl. Die Kirchengemeinde Gnadengemeinde wurde beschenkt durch die große Treue und Unterstützung, die wir durch Herrn Siegward Neukam über so viele Jahre bekommen haben. Dafür gebührt ihm und insbesondere auch seiner Frau Hanne großer Dank.

„Gott wird abwischen alle Tränen. Und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid, noch Schmerz wird mehr sein. Und Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu.“
(aus Offenbarung 21,4-5)



Kita Sonnenschein

Liebe Gemeindemitglieder,

der Frühling zeigt sich von seiner schönsten Seite, und es ist jedes Jahr aufs Neue beeindruckend zu beobachten, wie die Natur ihre Abläufe ganz von selbst ordnet und erneuert. Gemeinsam mit unserem Förderkreis planen wir derzeit den Aufbau je eines Hochbeets in der Krippe und im Kindergarten. So können die Kinder den Kreislauf der Natur nicht nur bei unseren Sonnenscheinkräutern, sondern auch bei vielen weiteren Pflanzen hautnah miterleben, selbst säen, pflegen und ernten.

Schon seit Generationen beschäftigen sich Kinder spielerisch mit fiktivem Kochen und Backen im Freien. Damit weiterhin fleißig Sand- und Matschkuchen „zubereitet“ werden können, dürfen sich die Kinder außerdem über eine neue Matschküche freuen. Dank der finanziellen Unterstützung unseres Förderkreises wird diese Anschaffung nun möglich – ein weiterer Schritt, um kreatives Spielen, Naturerfahrung und gemeinsames Entdecken zu fördern. Unser alljährlich vom Elternbeirat und Förderkreis organisierter Kinderkleider- und Spielzeugmarkt erfreut sich inzwischen großer Beliebtheit. Die erfreulich hohen Einnahmen kommen gezielt und unmittelbar den Kindern der Kita Sonnenschein zugute und ermöglichen vielfältige zusätzliche Projekte und Anschaffungen.

Der Förderkreis freut sich jederzeit über neue Mitglieder sowie über Spenden,



um auch künftig wichtige Vorhaben für die Kinder unterstützen zu können. Ein Beitrittsformular sowie die Bankverbindung finden Sie auf unserer Homepage: www.sonnenschein-kita.de/foerderkreis/

Mit einem gut gestärkten „Wir-Gefühl“ blicken wir nun voller Vorfreude dem Sommer und unserem Sommerfest entgegen. An diesem Tag möchten wir den Eltern einen Einblick in das Kneipp-Element „Lebensordnung“ geben und zeigen, wie wir dieses im Kita-Alltag mit den Kindern leben und gestalten. Wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen, gemeinsame Momente und einen lebendigen Austausch auf diesem Weg.

Das Sonnenscheinteam



Es ströme aber das
Recht wie Wasser und die
Gerechtigkeit wie ein nie
versiegender Bach.

Amos 5,24

Die im Standpunkt verwendeten Bilder sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, lizenzfrei oder KI generiert; somit muss das Copyright nicht extra angegeben werden.

Evang.-Luth. Pfarrei St. Stephan-Gnadenkirche

■ Gnadenkirche

Danziger Straße 10, 97072 Würzburg

Krankheitsbedingt ist unser Büro derzeit vorübergehend
an eine andere Adresse verlegt. Sie erreichen uns aktuell
unter der Adresse: Friedrich-Ebert-Ring 27a

Öffnungszeiten: Di. u. Fr. 9 - 13 Uhr, Do. 13 - 17 Uhr

Das Büro erreichen Sie unter der Nr.: 0931 - 79 62 57 44

Pfarrerin Meike Müller-Stach, Tel. 0151 29585071

E-Mail: meike.mueller-stach@elkb.de

www.gnadenkirche-wuerzburg.de

IBAN: DE66 7905 0000 0002 8262 12

SWIFT-BIC: BYLADEM1SWU

Sparkasse Mainfranken